

# Leitlinien der Bibliotheken Burgenland

für die Eröffnung oder Revitalisierung einer Bibliothek  
Einwohnerzahl der Gemeinde unter 5.000

## Wichtige Hinweise:

**Mitglieder** der *Bibliotheken Burgenland* verpflichten sich, die unten **angeführten Kriterien** nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

Bei Nichterfüllung verpflichten sich **Träger und Bibliotheksleitung**, die Bibliothek einer **Revitalisierung/Reorganisation** zu unterziehen, um die Kriterien innerhalb der nächsten 3 Jahre zu erfüllen. Hilfestellung geben die RegionalbetreuerInnen und der Landesverband.

## **1. Zielgruppe definieren:**

SchülerInnen, Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren  
Kooperationen mit Schulen, Kindergärten, Vereinen, Kulturvereinen, Eltern-Kind-Gruppen etc.

## **2. Trägerschaft definieren:**

- Gemeinde, Pfarre, Schule, Verein oder kombiniert
- Vereinbarung mit Träger aufsetzen und unterschreiben  
INFO und Vorlagen: [http://www.biblio.at/medien/pdf/Skriptum\\_Recht.pdf](http://www.biblio.at/medien/pdf/Skriptum_Recht.pdf)  
Budgetverhandlungen mit Träger (1x jährlich)

## **3. Art und Ziele der Bibliothek definieren**

- Öffentliche Bibliothek
- Schulbibliothek
- Kombinierte Bibliothek
- Leitbild oder Bibliothekskonzept aufsetzen
  - BVÖ -  
[https://www.bvoe.at/oeffentliche\\_bibliotheken/oeb\\_als\\_menschenrecht](https://www.bvoe.at/oeffentliche_bibliotheken/oeb_als_menschenrecht)

- Was will ich erreichen? Welche Maßnahmen setze ich, um diese Ziele zu erreichen?

#### **4. Kontakt und Erreichbarkeit**

- es muss eine/n Bibliotheksleiter/in geben (Ansprechpartner für Außenstehende)
- E-Mail-Adresse und Internetseite vom BVÖ kostenlos
- Internet- und Telefonanbindung

#### **5. Raumgröße<sup>1</sup>:**

< 2.500 Einwohner: mind. 75 m<sup>2</sup>

Ab 2.500 Einwohner: 30 m<sup>2</sup> pro 1000 Einwohner.

z.B.: 3.000 Einwohner: ca. 100 m<sup>2</sup>

Platz für Medien, Veranstaltungen, SchülerInnen-Gruppen, Leseanimation (Lesungen etc.) Trennung von Kinder- und Erwachsenenbibliothek soll möglich sein.

#### **6. Medienbestand<sup>2</sup>:**

**1- 2 Medien pro Einwohner sind üblich**, jedoch dürfen es nicht weniger als 1.500 sein, um förderwürdig zu sein. (Bei Gemeinden über 2.500 Einwohnern, muss der Medienbestand mindestens 3.500 sein.)

Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Gesellschaftsspiele, Lernspiele etc.

Ein Medienmix ist sehr zu empfehlen. Aktueller Bestand muss gewährleistet sein.

**Mindestens 7,5 % des Bestandes sollte jährlich erneuert werden (= Erneuerungsquote).** Je größer die Bibliothek, desto größer soll der Sachbuchbestand sein. Je kleiner die Bibliothek, desto größer der Bestand an Kinder- und Jugendmedien.

**z.B.: Bibliothek mit 3.500 Medien:**

40% Kinder- Jugendmedien

30 % Belletristik (Romane)

15% Sachbücher, Zeitschriften

15% Hörbücher, DVDs, Spiele

#### **TIPP:**

Medien im lokalen Buchhandel erwerben. Gute Kontakte und Kooperationen mit Buchhandlungen sind sehr zu empfehlen.

---

<sup>1</sup> Das für Büchereien zuständige Ministerium hat im Jahr 2010 gemeinsam mit dem BVÖ sieben österreichweit einheitliche Zielstandards für Öffentliche Büchereien festgelegt. Die Zahlen der Raumgröße beziehen auf diese Standards. Quelle: <http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8005/default.aspx>

<sup>2</sup> Ziel jeder Neueröffnung bzw. Reorganisation ist die Erreichung der Förderungsrichtlinien des BKA. Siehe Anhang 1.

## **7. Marketing und Werbung:**

- Logo vom LVBB kostenlos
- Homepage vom BVÖ kostenlos
- Beschilderung im Ort
- Büchereizugang als Werbung für die Bücherei nutzen (Beschilderung, etc.)
- Schaufensterdekoration wenn möglich
- Bibliotheksfolder und regelmäßige Artikel in (Gemeinde-)Zeitungen
- Lesezeichen der Bücherei mit Öffnungszeiten und Kontaktdaten
- Social Media (z.B. Facebook, Instagram ...)

## **8. Öffnungszeiten<sup>3</sup>:**

Je nach Ortsgröße:

Bis 1.500 Einwohner: **6 Stunden pro Woche an mind. 2 Tagen**

1.501 bis 2.500 Einwohner: **8 Stunden pro Woche an mind. 2 Tagen**

2.500 – 5.000 Einwohner: **9 Stunden pro Woche an mind. 2 Tagen**

### **WICHTIG:**

Als Öffnungszeiten gelten, wenn bibliothekarisches Fachpersonal anwesend ist.

## **9. Anforderungen – Einrichtung:**

- Eigener Eingang – Erdgeschoß oder barrierefreier Zugang
- Garderobe
- möglichst flexible Einrichtung (Veranstaltungen)
- Regelmäßige Ausleuchtung der Regalwände, dh. Lichtbänder (Mischlicht aus Neon).
- Kinderecke: Platz für Sitz-Treppe – auch für Gruppenbesuche der Schüler sehr zu empfehlen und/oder Sitzpölster.
- 1 PC Arbeitsplatz zur Entlehnung, wenn möglich, 1 PC Arbeitsplatz für LeserInnen, getrennte Stromkreise
- Internetzugang / W-Lan von Vorteil
- Bibliotheksprogramm mit Online-Katalog (Bestand über Internet abfragbar)
- 1 Drucker
- Audio-Abspielgerät
- Abstellraum mit Regalen von Vorteil
- Teeküche, WC
- Bodenbelag: strapazierfähige Kunststoffbeläge
- Arbeitstische für SchülerInnen von Vorteil
- Platz für Veranstaltungen (Bestuhlung)

---

<sup>3</sup> Siehe Förderungsrichtlinien im Anhang 1

## 10. Vorteile einer Kombinierten Bibliothek (Schul- und Öffentliche Bibliothek):

- Gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten
- Umfangreicheres Medienangebot
- Budgetbereitstellung auch durch die Schule
- Gemeinsame Verwaltung – Schulbibliothekarin (gemeinsame Ankaufsvorschläge)
- Öffnungszeiten auch außerhalb der Schulzeit und in Ferienzeiten
- Größere Benutzergruppe durch fixe Besuche der SchülerInnen
- Mitarbeit der SchülerInnen (Entleihen, Einordnen, Mitgestaltung der Medienankäufe, „KinderbibliothekarInnen“)
- Mehr Subventionsmöglichkeiten
- Umgang mit den Medien ist integrativer Bestandteil des Unterrichts.
- Erhöhung der Lesemotivation durch leichteren Zugang zu Büchern und Medien (statt Amazon, nächste Buchhandlung)
- Leseförderung durch Veranstaltungen (Autorenlesungen, Workshops etc.)
- Einüben von Literaturrecherchen
- Vernetztes Arbeiten (multimedial)

## 11. Budgethochrechnung (Richtwerte):

- **Einrichtung:**  
mind. € 20.000,- - 30.000,-
- **Mediengrundbestand:**  
1.500 Medien = ca. € 25.500,- (Subventionen möglich)  
3.500 Medien = ca. € 60.000,- (Subventionen möglich)  
⇒ *einmalige Investition.*
- **Laufender Medienbestand:**  
bei einem Mindest-Medienbestand von 1.500 Medien muss mit einer Investition von € 2.000,- jährlich gerechnet werden. Pro Jahr **muss mind. 7,5 % des Bestandes erneuert** (=Erneuerungsquote) werden, um den Bestand attraktiv zu halten (Beispiel: 7,5 % von 1.500 = ca. 113 Bücher, das wären bei einem Durchschnittspreis von 17,- pro Buch: ca. € 2.000,-  
⇒ *jährliche Investition*
- **Bibliotheksverwaltungsprogramme:**  
siehe Infoblatt „Bibliotheksprogramme“ (Anhang 2)  
⇒ *einmalige und jährliche Investition*

Zusätzlich fallen Kosten für **Werbematerialien und Bürobedarf** an.

### **WICHTIG:**

- Bibliotheken haben laut Gesetz einen Anspruch von 10 % Bibliotheksrabatt im Buchhandel.
- Für die Einhaltung der Erneuerungsquote ist der Träger der Bibliothek verantwortlich

## **12. Personalanforderungen:**

**Beispiel:** In einer Bücherei mit 3.500 Medien und Öffnungszeiten von 6 Stunden pro Woche:

Mit einem Arbeitsaufwand von durchschnittlich **20 Stunden pro Woche** muss gerechnet werden. (Verleih, Buchauswahl, Einkauf, Katalogisieren, Bücher einbinden, Planung von Veranstaltungen, Leseanimation etc.)  
Langfristig sollten im Verleih 2 Personen gleichzeitig arbeiten.

Die/Der LeiterIn muss ausgebildet sein<sup>4</sup>. Auch für das restliche Personal ist eine Ausbildung wünschenswert.

### **Möglichkeiten:**

**Ehrenamtliches Team ab 5 Personen (je 4 Std. pro Woche - durchschnittlich)**

**Trend:** in den letzten Jahren ist ein Trend zu Anstellungen in Bibliotheken zu verzeichnen. (geringfügig Angestellte und Halbtagsangestellte)  
Diese Möglichkeit sollte mitberücksichtigt werden.

### **Ausbildung:**

Der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) bietet eine kostenlose Ausbildung für hauptamtliche, nebenberufliche und ehrenamtliche BibliothekarInnen an. (Ausmaß: 3-5 Wochen)

### **Fortbildung:**

Das Büchereiteam sollte 16 Stunden<sup>5</sup> pro Jahr an Fortbildungen absolvieren.  
Kostenlose Angebote über BVÖ und LVBB.

---

<sup>4</sup> Siehe Förderungsrichtlinien Anhang 1

<sup>5</sup> Empfehlung der *Bibliotheken Burgenland*. In den Förderrichtlinien werden 40 Stunden pro Jahr verlangt.

### 13. Servicestellen

Öffentliche Büchereien sollten bei allen drei bibliothekarischen Servicestellen Mitglied sein.

**Landesverband Bibliotheken Burgenland**  
[www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)



Mitgliedschaft für Bibliotheken (€ 20,- pro Jahr)  
Mitgliedschaft für unterstützende Mitglieder (€ 10,- pro Jahr)

- Kostenloses Logo nach dem Corporate Design der *Bibliotheken Burgenland*
- Tagungen und Fortbildungsangebote
- Teilnahme am Projekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ – kostenlose Buchgeschenke für Neugeborene
- Unterstützung durch RegionalbetreuerInnen in allen burgenländischen Bezirken uvm.

**Büchereiverband Österreichs:**  
[www.bvoe.at](http://www.bvoe.at)



Alle Mitgliedsbibliotheken (€ 20,- pro Jahr, je nach Ortsgröße) können folgende Services nutzen:

- kostenlose E-Mail-Adresse
- kostenlose Website + Webspace
- Medien-Förderungen (Kriterien beachten!)
- Softwareförderung für das Bibliotheksprogramm
- kostenlose Aus- und Fortbildungsangebote
- kostenlose Bibliotheksmaterialien
- Hilfestellungen in allen Belangen
- kostenlose Werbematerialien für Veranstaltungsreihen (z.B. Österreich liest)

**Österreichisches Bibliothekswerk:**  
[www.biblio.at](http://www.biblio.at)



Services für Mitgliedsbibliotheken (€ 28,- pro Jahr)

- Initiator von „Buchstart Österreich: mit Büchern wachsen“ [www.buchstart.at](http://www.buchstart.at)
- Fachzeitschriften-Abo mit Buchempfehlungen von BibliothekarInnen für BibliothekarInnen
- Fortbildungen, Tagungen
- Hilfestellungen bei Fragen
- Vergünstigungen bei Materialien

## 14. Subventionsstellen:

- **BVÖ**

- Software
- Medienförderung
- Projektbezogene Förderungen bzw. Veranstaltungsförderung
- **INFOS:** <https://www.bvoe.at/serviceangebote/foerderungen>

**WICHTIG:**

Erreichung der Förderungsrichtlinien notwendig!

- **Kulturreferat der Burgenländischen Landesregierung**

- für Projekte (Lesungen, Möbel, Hardware, Software)
- aktuelle Kriterien finden Sie jeweils auf der Website des LVBB  
[www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)

- **ÖGB – LINK**

- Bücherei-Servicecheck
- **LINK:**  
[http://www.buecherei.at/cms/V03/V03\\_999\\_Servicescheck/buecherei-servicescheck](http://www.buecherei.at/cms/V03/V03_999_Servicescheck/buecherei-servicescheck)

## 15. Ansprechpartner im Landesverband

- **Regionalbetreuer im Bezirk:**

In jedem burgenländischen Bezirk steht Ihnen ein Regionalbetreuer/eine Regionalbetreuerin zu Fragen zur laufenden Bibliotheksarbeit und für Buchstart zur Verfügung.

**LINK:**

<http://www.lvbb.bvoe.at/regionalbetreuung>

**Erstansprechpartner Neugründungen/Revitalisierungen:**

Sandra Kalman – Büroleitung *Bibliotheken Burgenland*

Tel.: 0677/62857105

E-Mail: [office@bibliotheken-burgenland.at](mailto:office@bibliotheken-burgenland.at)

## 16. Informationsaustausch

- Zum Informationsaustausch finden in den Bezirken einmal im Jahr **Regionaltreffen** statt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer/Ihrem Regionalbetreuer/in nach dem nächsten Termin.
- Geben Sie Ihre **E-Mail-Adresse** im Landesverband bekannt. Wichtige Infos werden über einen Newsletter verschickt.
- Abonnieren Sie die **Mailinglisten** des BVÖ (bibmail) und des Bibliothekswerkes (biblio-forum).

### LINKS:

<https://www.bvoe.at/bibmail/>

<http://www.biblio.at/service/forum/index.html>

## Erste Schritte bei einer Neueröffnung - Checkliste

- ✓ Bibliotheksteam (Leitung) sowie Öffnungszeiten festlegen
- ✓ Anmeldung beim BVÖ
- ✓ Anmeldung beim LVBB
- ✓ Anmeldung beim Bibliothekswerk
- ✓ für eine ansprechende Bibliotheksausstattung und –einrichtung sorgen
- ✓ Erreichbarkeit sicherstellen (E-Mail-Adresse, Telefon, ...)
- ✓ Bibliotheksprogramm auswählen, installieren und einrichten
- ✓ Medienankauf (und ev. makulieren alter Bestände)
- ✓ Einarbeitung der Medien
- ✓ Beschilderung im Ort und an der Bücherei selbst (Öffnungszeiten, etc.)
- ✓ Bestellung von Materialien wie Etiketten, Folie, Fristzettel
- ✓ Medien wirksam und ansprechend präsentieren
- ✓ Homepage einrichten und mit aktuellen Inhalten füllen
- ✓ Eröffnungstermin festlegen
- ✓ große Bewerbung in Medien, Postwurfsendung
- ✓ Entscheidungsträger einladen (Träger, etc. und Landesverband, BVÖ, Landesregierung)

Erstellt vom:

***Landesverband Bibliotheken Burgenland***

Marktstraße 54

7532 Litzelsdorf

Mail: [office@bibliotheken-burgenland.at](mailto:office@bibliotheken-burgenland.at)

Website: [www.bibliotheken-burgenland.at](http://www.bibliotheken-burgenland.at)

## Anhang 1:

Förderungsrichtlinien 2020						
Kategorie	Gemeindegröße/ Einwohner	Ausbildung	Umsatz	Öffnungszeiten	Medien	Erneuerung
1	bis 1.500	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1	6 Stunden an mind. 2 Tagen	mindestens 1500	7,5 %
2	1.501 bis 2.500	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1	8 Stunden an mind. 2 Tagen	mindestens 3500	7,5 %
3	2.501 bis 5.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1,2	9 Stunden an mind. 2 Tagen	1,5 / EW	7,5 %
4	Bezirkshauptstädte & 5.001 bis 10.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1,5	15 Stunden an mind. 3 Tagen	1 / EW	7,5 %
5	10.001 bis 50.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	2	24 Stunden an mind. 4 Tagen	0,75 / EW	7,5 %
6	> 50.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	3,5	33 Stunden an mind. 5 Tagen	0,75 / EW	7,5 %

  

<p><b>Erläuterung 1:</b> Die Erfüllung der Kriterien "Ausbildung" und "Umsatz" ist unbedingt erforderlich, von den weiteren drei Kriterien "Öffnungszeiten", "Medien" und "Erneuerung" müssen zwei Kriterien erfüllt werden. Im nichterfüllten Kriterium müssen zumindest 75% erreicht werden. Für Büchereien der Kategorie 1 ist auch das Kriterium "Öffnungszeiten" unbedingt erforderlich.</p>
<p><b>Erläuterung 2:</b> Gibt es in einer Gemeinde nur eine Öffentliche Bücherei, muss sie in der entsprechenden Größenkategorie ansuchen. Gibt es neben der Öffentlichen Bücherei, die die Hauptversorgung leistet, weitere Öffentliche Büchereien in der Gemeinde, können diese in der Kategorie 1 ansuchen, falls sie die Förderungskriterien der eigenen Gemeindegröße nicht erfüllen. Büchereien der Kategorie 1, die die Kriterien der Kategorie 2 zu 100% erreichen, rücken in die Kategorie 2 vor.</p>
<p><b>Erläuterung 3:</b> Bezirkshauptstädte mit weniger als 5.000 EinwohnerInnen werden zur Kategorie 4 gezählt. Bezirkshauptstädte über 10.000 EinwohnerInnen sind dann entsprechend der EW-Zahl in der Kategorie 5 oder 6.</p>
<p><b>Erläuterung 4:</b> Der "Umsatz" ergibt sich aus der Gesamtanzahl an Entlehnungen geteilt durch die Medienanzahl am Ende des Jahres. Mit "Erneuerung" wird der prozentuelle Anteil der Neuerwerbungen in einem Jahr ausgewiesen. Stichtag für Ausbildung und Öffnungszeiten ist das Einreichungsende (31. März).</p>

**Hinweis:** Die Förderungsrichtlinien können sich jedes Jahr ändern.

**Quelle:** <https://www.bvoe.at/serviceangebote/foerderungen>

## Anhang 2:

# Bibliotheksverwaltungsprogramme

## 1. Förderung über den BVÖ

**Medienbestand unter 5000 Medien (und ein Arbeitsplatz)**

### **Bezugsberechtigt sind**

alle Öffentlichen Bibliotheken, die Mitglieder des Büchereiverbandes Österreichs sind (auch durch Mitgliedschaft beim Verlag des ÖGB-Büchereiservice und beim ÖBW) und deren Träger folgende Leistungen vertraglich garantiert:

- Ankauf der notwendigen Hardware
- Teilnahme an Bibliotheken Online
- Installation des Betriebssystems
- Teilnahme an Mitarbeiterschulungen durch den Softwarehersteller
- Übernahme der Konvertierungskosten (bei Umstieg aus anderen Systemen)
- Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Softwarehersteller
- **Internetanschluss des Bibliotheksrechners zur Kommunikation mit dem BVÖ-Server**
- Übertragung und Aktualisierung der Katalogdaten zum/am BVÖ-Server
- **Einsatz mindestens einer/eines ausgebildeten bzw. in Ausbildung befindlichen Bibliothekarin/Bibliothekars**

### Programmangebot

- **BIBLIOTHECAplus** der Firma OCLC GmbH (**Info downloaden**) - Weitere Produkte und Zusatzmodule finden Sie im Internet unter [www.bond-online.de](http://www.bond-online.de).
- **Littera Windows** der Firma LITTERA Software & Consulting GmbH (**Info downloaden**) - Weitere Produkte und Zusatzmodule finden Sie im Internet unter [www.littera.eu](http://www.littera.eu).

### Kosten :

**45 EUR** für den Sublizenzvertrag mit dem BVÖ sowie Wartungsvertrag mit dem jeweiligen Softwarehersteller (die Preise und Konditionen sind unterschiedlich, die Preise variieren zwischen **199,- EUR und 244,18 EUR exkl. USt/Jahr**).

**Hier** finden Sie das Antragsformular für Softwareförderung unter 5000 Medien.

**ACHTUNG:** Bei Littera ist das Modul: „Verleihdaten speichern“ bei der BVÖ-lizenzierten Variante nicht dabei. (Zusatzkosten wären: 174,-)

## **2. Littera Ankauf** (Rechenbeispiel)

Programm:	868,-
Online-Katalogisierung:	217,-
Web-Opac	552,-
	<b>1.637,- einmalig</b>

Wartung:  
Littera (Bindung 36 M): **169,- jährlich** oder

mit Zusatzmodul:  
Web-Opac: 130,-  
**299,- jährlich**

## **3. BIBLIOWEB** (früher Exlibris)

Wir laden daher jede Bibliothek ein, das Upgrade von EXLIBRIS auf BIBLIOWEB von uns kostenfrei durchzuführen zu lassen, um so sämtliche Neuerungen ausführlich und unverbindlich **mindestens 12 Monate lang kostenlos** testen zu können. Dabei erstellen wir für alle Kunden einen eigenen WEB-Zugang auf einem unserer High-Speed Server im Rechenzentrum. Von nun an können Sie völlig ortsungebunden und zu jeder Tageszeit - egal wo Sie sich gerade aufhalten - über Internet mit Ihrer Bibliothekssoftware arbeiten und so ganz komfortabel sämtliche Bibliotheksarbeiten erledigen. Der Upgradevorgang umfasst die kostenlose Datenkonvertierung von EXLIBRIS auf BIBLIOWEB sowie das kostenfreie Setup Ihres BIBLIOWEBs in unserem Serverzentrum. Erst nach einer ausführlichen, mindestens 12-monatigen kostenlosen Testphase fallen die vertraglich vereinbarten Gebühren an. Seit 1.Mai 2012 bieten wir unseren Kunden auch großzügige Preisermäßigungen bei mehrjähriger Vertragsbindung an. Die monatliche Biblioweb-Softwaregebühr beträgt **15,- (exkl Ust.)** Ein herkömmlicher Internetzugang zählt heute praktisch in allen Bibliotheken zum Standard und bildet dazu die einzige Voraussetzung. Mehr brauchen Sie nicht! Selbst die tägliche Datensicherung nehmen wir unseren treuen EXLIBRIS-Kunden gerne ab. Mit unserem EXLIBRIS-Upgrade auf BIBLIOWEB steht einer sorgenfreien und modernen Zukunft Ihrer Bibliothek nichts mehr im Wege! Natürlich können Sie parallel zu einer BIBLIOWEB-Testversion mit Ihrer EXLIBRIS-Version weiterarbeiten. Wenn Sie sich nach der kostenlosen Testphase für den dauerhaften Einsatz von BIBLIOWEB entschieden haben, erledigen wir für Sie gerne eine nochmalige Umstellung Ihrer aktuellen EXLIBRIS-Datenbanken auf BIBLIOWEB völlig kostenlos!

**Kosten: 216,- /Jahr, + Wartung: ab 60,- = € 276,-** (Rechenbeispiel)

\*Rechenbeispiele ohne Gewähr – laut Auskunft Littera und Website BVÖ und Biblioweb vom 19. Februar 2015.